



Pressemitteilung

Sport- und Bewegungsinitiative „Fit durch die Schule“

Elf Schulen aus unserer Region erhalten insgesamt 42.760 Euro

AOK Rheinland/Hamburg
Die Gesundheitskasse

Pressestelle

Karlshof am Markt
52062 Aachen

Ihr Ansprechpartner
Helmut Schroeter

Telefon: 0241 464-768

E-Mail: helmut.schroeter@rh.aok.de

Aachen/Region. Gemeinsam mit dem NRW-Ministerium für Schule und Bildung unterstützt die AOK Rheinland/Hamburg seit nunmehr elf Jahren Schulen dabei, ihr außerunterrichtliche Sportangebot auszubauen und attraktiv zu gestalten. Mit der Initiative „Fit durch die Schule“ sollen Kinder und Jugendliche den Spaß an der Bewegung entdecken. In der Schule werden ihnen zusätzlich zum Sportunterricht, beispielsweise in Pausen oder am Nachmittag, Bewegungsmöglichkeiten aufgezeigt. Ziel ist es, dass Sport für sie zum alltäglichen Begleiter wird. Unter dem Motto „Lernen braucht Bewegung“ fördert die Initiative kreative Projekte, mit denen weiterführende Schulen ihr Bewegungs-, Spiel- und Sportangebot außerhalb des Unterrichts ergänzen.

Dabei entwickeln die Schulen ihre Konzepte und Maßnahmen passgenau für die eigenen Schülerinnen und Schüler vor Ort. In der Städteregion Aachen und im Kreis Düren haben sich elf Schulen erfolgreich mit ihren Projekten für das Schuljahr 2019/2020 beworben. Insgesamt 42.760 Euro fließen ihnen jetzt als Projektförderung zu. Im Einzelnen sind dies:

Berufskolleg für Gestaltung und Technik, Aachen 4.420 Euro

LVR David-Hirsch-Schule, Aachen 2.550 Euro

Gemeinschaftshauptschule Drimborn, Aachen 4.600 Euro

Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße, Aachen, 4.210 Euro

St. Ursula-Gymnasium, Aachen, 3.900 Euro

Anne-Frank-Gesamtschule, Aachen 3.900 Euro

Burgau-Gymnasium, Düren 4.300 Euro

Realschule Wernerstraße, Düren 3.800 Euro

Mädchengymnasium St. Josef, Jülich 3.180 Euro

Goethe-Gymnasium, Stolberg 4.600 Euro

St. Ursula Mädchen-Realschule, Monschau 3.300 Euro

Die AOK Rheinland/Hamburg ist mit drei Millionen Versicherten die achtgrößte gesetzliche Krankenkasse in Deutschland. Im Rheinland und in Hamburg stehen rund 100 Geschäftsstellen für die Betreuung der Versicherten offen – vielerorts sogar am Samstag. Das AOK-Clarimedis ServiceCenter ist telefonisch 24 Stunden täglich an 365 Tagen im Jahr erreichbar (0800 0 326326).

Die Projektideen befassen sich mit verschiedenen Sportarten: Radfahren, Laufen, Tanzen oder Fitnesstraining stehen dabei unter anderem auf dem Programm. Auch Ansätze wie das gewaltfreie Lösen von Konflikten und der Abbau von Aggressionen durch mehr Bewegung werden mitunter verfolgt. Damit befasst sich beispielsweise das Projekt der Aachener David-Hirsch-Schule, einer Förderschule mit den Schwerpunkten Hören und Kommunikation.

„Kinder und Jugendliche verbringen heute deutlich mehr Zeit in der Schule als in früheren Jahren. Umso wichtiger ist es, dass Schulen nicht nur Orte des Lernens, sondern auch Orte der Bewegung und Gesundheit sind“, sagt Waldemar Radtke, Regionaldirektor der AOK Rheinland/Hamburg in der Städteregion Aachen und im Kreis Düren. Wenn Bewegung Spaß macht und Freude bringt, dann ist sie auch heute noch Medien wie Smartphone und Computer überlegen. „In der Schule erreichen wir alle Kinder und Jugendlichen, und können auch die an Bewegung und Gesundheit heranführen, für die dies zu Hause nicht selbstverständlich ist.“, so Radtke.

Bei der Initiative „Fit durch die Schule“ entscheidet ein Expertengremium welche Schulen für ihre zweijährigen Bewegungsprojekte Fördergelder bis zu einer Höhe von jeweils 5.000 Euro erhalten. Insgesamt hat die AOK Rheinland/Hamburg durch diese Initiative seit 2009 in der Städteregion und im Kreis Düren 93 Projekte mit rund 351.000 Euro unterstützt.

Im Rahmen einer Feierstunde wurden jetzt im Aachener Berufskolleg für Gestaltung und Technik die Kooperationsvereinbarungen durch Vertreter der regionalen Schulen unterzeichnet. Im Gegenzug konnte Waldemar Radtke die Schecks in Höhe der jeweiligen Fördersummen überreichen. „Diese Projekte fördern wir mit großer Freude und aus Überzeugung. Die Vermittlung von Gesundheitskompetenz durch das Wissen um den hohen Stellenwert von regelmäßiger Bewegung für das eigene Wohlergehen, sind elementare Werte, die den Kindern nähergebracht werden müssen“, betont der AOK-Chef. Das Berufskolleg in der Neuköllner Straße ist mit dem Projekt „Bewegte Pausen“ erstmals bei „Fit durch die Schule“ dabei: „Bewegung und Gesundheit sind auch in der beruflichen Ausbildung wichtige Themen – und deshalb sollten sich auch die Berufskollegs intensiv damit befassen“, sagt Schulleiterin Christiane Levold. Gemeinsam mit dem benachbarten Mies-van-der-Rohe Berufskolleg soll auf dem Schulgelände ein Outdoor-Fitness-Park (Cross-Fit-Anlage) realisiert werden.